



Mobilität~Werk~Stadt für die Metropole Ruhr



Gefördert durch die

STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

Newsletter N°1/2016

Die Mobilität~Werk~Stadt für die Metropole Ruhr stellt sich vor

Herzlich willkommen zum neuen Newsletter der Mobilität~Werk~Stadt der Metropole Ruhr. Die Mobilität~Werk~Stadt ist ein städteübergreifendes Netzwerk, das für die Weiterentwicklung und konzeptionelle Umsetzung vieler

Bausteine für eine nachhaltige Mobilität in der Metropole Ruhr und insbesondere in den fünf Städten Bochum, Bottrop, Essen, Gelsenkirchen und Gladbeck eintritt. Aus bürgerschaftlichem Engagement 2010 hervorgegangen, zielen unsere Aktivitäten darauf ab, die Metropolregion durch Anregung zum intelligenten Kombinieren der verschiedenen Verkehrsmittel für Mensch und Umwelt weniger verkehrsbelastet zu gestalten.


Dabei richtet sich unser Augenmerk auf die gesamte Mobilität in ihren unterschiedlichen Formen, ob mit dem Rad, zu Fuß, mit Bus & Bahn – aber auch mit dem Auto (intelligent und schadstoffreduziert!) - der Mobilität~Werk~Stadt geht es um ein flexibles und zugleich umweltfreundliches Fortbewegen. Sind das auch Ihre Themen? Gerne würden wir Sie und Ihre Anregungen, Ideen oder auch Aktivitäten in unsere Mobilität~Werk~Stadt aufnehmen.

Unsere Kontaktdaten www.mobilitaetwerkstadt.de bzw. info@mobilitaetwerkstadt.de, auf facebook: <https://www.facebook.com/mobilitaetwerkstadt/>



DABEI SEIN!

[mobilitaetwerkstadt.de](#)

 Gefällt mir

TERMINE:

Workshop der Mobilität~Werk~Stadt
12.03.2016, 10.30 Uhr, Hövelstraße

Workshop für ein Radverkehrskonzept
Februar 2016 von max. 17.00 Uhr im Bürgerhaus Ost, B 172 / Infos unter: www.buergerforum-gladbeck.de/index.php?option=com_content&view=article&id=123&Itemid=1
[2016-02-20-fahrradkongress](#)

Einladung zum Workshop der Mobilität~Werk~Stadt

12.03.2016, 10.30 – 14.30 Uhr, Hövelstraße

Veranstaltet von der Mobilität~Werk~Stadt wollen wir an diesem Tag mit einem Rückblick auf das 1. Projektjahr „GutGemischtMobil II“ starten.

„Netzwerken intensivieren und optimieren“ - ein Schlüssel, damit das

Aufgabenfeld „Nachhaltige Mobilität“ mehr Interesse und Aktivitäten bei der Politik und den Bürgern erfährt – ist das Schwerpunktthema im Plenum.



In den anschließenden Arbeitsgruppen werden die Kampagnenprojekte „Stadtradeln 2016 in der Metropole Ruhr“, „Schulwegcheck“, „Tag des Guten Lebens / Parking Day /

Autofreier Tag“ und „Bürgerbeteiligung im Bundesverkehrswegeplan 2016“ diskutiert

und konkretisiert, ergänzt durch aktuelle Informationen zum Stand der Entwicklung des GIS-Regionalmodells.

Der Workshop dient sowohl dem Austausch der bereits am Netzwerk Beteiligten,

als auch der weiteren Vernetzung mit dem städtischen und regionalen Umfeld

sowie dem Kennenlernen neuer Akteure. Dies bedeutet auch ganz konkret:

Sie als Interessierte/r sind hier willkommen und herzlich eingeladen zu einer mobilen Metropole Ruhr beizutragen. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne

unter info@mobilitaetwerkstadt.de entgegen. Das gesamte Programm und das Anmeldeformular entnehmen Sie bitte dem Anhang oder, wenn Sie neu dabei sind, leiten wir Ihnen dies natürlich gern auf Anfrage zu.

Projekt Schulwegcheck

Den Schulweg sicherer zu gestalten und dies möglichst vielen Kindern aller Altersstufen über die eigenständige Mobilität per Rad oder zu Fuß zu ermöglichen – dies ist das Ziel des Projekts Schulwegcheck, das die Mobilität~Werk~Stadt in Zusammenarbeit mit der bueffee GbR (Büro für Forschung, Entwicklung und Evaluation, aus Wuppertal, in den fünf o.g. Städten und dort in jeweils fünf Schulen durchführen wird. Begleitende Ziele sind die Reduktion des Elternbringverkehrs und von Schulwegunfällen.

So wird Radfahren zur täglichen Routine mit allen positiven Wirkungen auf Gesundheit und Umwelt.

Zur deutlichen Verbesserung des Status wird das Schulwegcheck-



Programm von bueffee angewendet. Hierzu gehören für die weiterführenden Schulen insbesondere die folgenden Bestandteile:

1. Radschulwegplan-Prozess (a. Onlinebefragung und b. Schulwegcheck);
2. RadScoutausbildung mit BikeTrain-Linien

Im Rahmen dieses Angebotes erfolgt zunächst eine umfassende Information der beteiligten Schulen, Lehrer und Eltern, danach erfolgt die Grundlagenermittlung in Form einer Onlinebefragung aller Schüler. Als Ergebnis der Befragung stehen repräsentative Erkenntnisse zum Mobilitätsverhalten, der Routenwahl und zu Problempunkten und Defiziten sowie zahlreichen weitere Informationen für die Untersuchungsräume der Pilotschulen zur Verfügung. Die Befragung soll bis zu den Sommerferien 2016 abgeschlossen sein. Das Projekt Schulwegcheck wird im Rahmen des Workshops am 12.03.2016 durch den Geschäftsführer der bueffee GbR, Jens Leven, vorgestellt.

A52 war gestern – JETZT: Wege für morgen!

Zurzeit bereitet die Bundesregierung einen neuen Bundesverkehrswegeplan für die nächsten 15 Jahre vor. Erstmals soll der Entwurf veröffentlicht werden: voraussichtlich Mitte März 2016 .



Alle Interessierten können dann zu den vorgesehenen Straßenplanungen Stellung nehmen.

Im Aktionsbündnis „A52 war gestern – JETZT: Wege für morgen!“ arbeitet die Mobilität~Werk~Stadt zusammen mit mehr als 20 weiteren Initiativen, Vereinen und Verbänden in NRW, vor allem in Bottrop, Essen, Gladbeck, Heiligenhaus, Ratingen und Velbert für Verkehrsverbesserungen ohne Autobahn. Denn es gibt dafür bessere Möglichkeiten als eine neue Transitautobahn A52 - A44. Deren Bau ist zu verhindern. Wenn mehr Menschen mithelfen, steigen die Chancen. www.a52-war-gestern.de

wdr5 -Stadtgespräch: „Verkehrsinfarkt NRW - Wann rollt der Verkehr endlich wieder?“

In Gladbeck geht es am Donnerstag, 18.2.16 ab 20 Uhr hoch her - Das öffentliche Gespräch mit dem Verkehrsminister ist sehr wichtig, besonders für das mittlere Ruhrgebiet! Im Radio auf wdr5 88,8 MHz.. WER KANN, komme ins Heisenberg-Gymnasium 45964 Gladbeck, Konrad-Adenauer-Allee 1 – Eintritt frei! wegen begrenzter Teilnehmerzahl 19 Uhr da



sein! <http://www.wdr5.de/sendungen/stadtgesprach/stadtgesprach-verkehrsinfarkt-nrw-100.html>

Workshop für ein Radverkehrskonzept

2. Gladbecker Fahrradkongress findet am 20. Februar statt

Der Rat der Stadt Gladbeck hat 2015 Gelder für die Entwicklung eines neuen, modernen Radverkehrskonzeptes bereit gestellt und die Verwaltung beauftragt, ein solches zu entwickeln und dafür ein externes Büro zu beauftragen.

Beim letzten turnusmäßigen Gespräch des ADFC mit der Verwaltung bat der Fahrradbeauftragte die Vertreter des ADFCs, ihre Ideen dazu einzubringen.



Für eine solche Ideensammlung lädt der ADFC alle am Radfahren in Gladbeck

interessierten BürgerInnen zu einem Workshop ein.

Er findet am Samstag, 20. Februar 2016 von 14.00 bis max. 17.00 Uhr im Bürgerhaus Ost, Bülser Str. 172 statt.

Dabei geht es u.a. auch darum, ganz konkrete Mängel und Wünsche beim Radverkehr in Gladbeck zu benennen und zu sammeln. Es wäre schön, wenn

viele von Ihnen / Euch und evtl. weitere interessierte RadfahrerInnen kommen und auch Ideen und Vorschläge mitbringen könnten.

Die neue Homepage der Mobilität~Werk~Stadt ...

...ist online: www.mobilitaetwerkstadt.de

Ab Dienstag, 16.02.2016, erscheint sie in neuem Look und mit erweiterten Features. Übersichtliche und klare Strukturen leiten Sie zu allen Themen und Bereichen, in denen wir für Sie, die Region und zeitgemäße Mobilität unterwegs sind. Ihre Anregungen sind dabei stets willkommen.



Und auch auf facebook sind wir mobil.

Seit Ende vergangenen Jahres besteht unser Auftritt auf facebook, dort bespielen wir zwei Felder, explizit die SEITE der Mobilität~Werk~Stadt, die hauptsächlich der Kommunikation von Neuigkeiten rund um das Thema Mobilität dient, hier finden Sie Informationen in eigener Sache aber auch Nachrichten, Meldungen oder Kommentare externer Anbieter zu mobilitätsrelevanten Themen in regionalem aber auch globalem Maßstab: <https://www.facebook.com/mobilitaetwerkstadt/> Die daran anschließende GRUPPE „gutgemischtmobil“ die gemäß ihrer Anlage zu unmittelbarem Austausch der User über ihre Mobilitäts-Erfahrungen in der Metropole Ruhr anregt und diesem einen Platz bietet: <https://www.facebook.com/groups/725326444278930/> hat ihre Bezeichnung dem gleichnamigen Projekt der Mobilität~Werk~Stadt Gelsenkirchen entlehnt, das auf die Vorteile und Implementierung im Alltag von klugem Kombinieren der verschiedenen Fortbewegungsmittel abzielt und im Mai 2016 im Rahmen eines VHS-Kurses einen Monat lang Test- und Kombinationsmöglichkeiten von Bus & Bahn, Leihrädern sowie Autos (carsharing) anbietet. Mehr dazu erfahren Sie unter: buero@agenda21.info



Last but not least: Music makes the world go round: Mascha Chirkova goes ÖPNV!

Am 10. und 17. Dezember 2015 war es soweit: auf Initiative der Mobilität~Werk~Stadt und mit Unterstützung der Verkehrsbetriebe von BOGESTRA und EVAG bespielte die russische Musikerin Mascha Chirkova singend und Gitarre spielend die Kulturlinie der Straßenbahnlinie 107 von Essen nach Gelsenkirchen, begleitet von unserem Maskottchen, dem Mobibär: Unser Dankeschön an die Nutzer des ÖPNV. Dieses kam so gut an, so dass ein derartiges musikalisches Event in diesem Jahr sicher seine Wiederholung finden wird. Schauen Sie einfach öfter auf unserer



Homepage herein, um keine Aktion der Mobilität~Werk~Stadt für unsere Metropole Ruhr zu verpassen.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der Mobilität~Werk~Stadt e.V.

Impressum

V.i.S.d.P. :
Georg Nesselhauf
Untere Fuhr 22
45136 Essen

Abmeldung vom Newsletter

Zur Abmeldung vom Newsletter, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter Abmeldung" info@mobilitaetwerkstadt.de.